

Zeitschrift: Bericht über die Staatsverwaltung des Kantons Bern ... = Rapport sur l'administration de l'Etat de Berne pendant l'année ...

Herausgeber: Kanton Bern

Band: - (1877-1879)

Heft: 2

Artikel: Verwaltungsbericht der Domänen-Direktion des Kantons Bern

Autor: Scheurer

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-416243>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltungsbericht

der

Domänen-Direktion des Kantons Bern

für

das Jahr 1879.

Direktor: Herr Regierungsrath **Scheurer.**

A. Gesetze, Dekrete und Verordnungen.

In Ausführung des Grobrathsbeschlusses vom 25. November 1878, betr. Erhöhung des Reinertrags der Staats-Domänen, sind einerseits die Mieth- und Pachtzinse derselben vermittlest Revision der bisherigen Verträge im Allgemeinen erhöht worden. Andererseits ist die seit Jahren befolgte Maxime des Verkaufs der nicht zum Staatsdienste absolut nothwendigen Domänen konsequent weiter geführt worden, welcher Umstand eine starke Verminderung der Staatsdomänen und somit auch der Mieth- und Pachtzinse zur Folge hatte.

B. Verwaltung.

Die in diesem Jahre vorgegangenen Veränderungen im Areal- und Kapitalbestande der Domänen sind aus nachstehender Zusammenstellung ersichtlich:

Vermehrung.

a. Durch Ankauf.

	Gebäude. Hektaren.	Inhalt. Aren.	□-M.	Kapitalschätzung.	
				Fr.	Rp.
1) Bern.					
Bon dem Löhre- und Thürlacker und dem Bonlisacker zu Güm- lingen, Gde. Muri, eine Parzelle nächst dem Hühnliwalde .	—	—	8 65	1,537.	60
2) Delsberg.					
Ein Abschnitt der Wiese «Sous la Scie», Gde. Delsberg, Sect. D p Nr. 23	—	—	— 95	53.	05
Uebertrag	—	—	9 60	1,590.	65

	Gebäude.	Hektaren.	Inhalt.	Arten.	□-M.	Kapitalschätzung.	
						Fr.	Kp.
Uebertrag . . .	—	—	9	60		1,590.	65
3) Erlach.							
a. Ein Acker bei Brudersweiher, Gde. Ins, Flur B Nr. 95 . . .	—	—	47	16		1,200.	—
b. Ein Acker unter Herrenhöhlen ebendasselbst . . .	—	—	25	69		500.	—
c. Ankauf von 100 Fuch. im Gr. Moos, die VI. Anzahlung an das Unternehmen der Zuragewässer-Korrektion . . .	—	—	—	—		1,600.	—
d. Ein Acker beim Schwarzenbrunnen auf dem Insfeld . . .	—	—	11	92		310.	—
e. 1. Ein Acker auf Herrenhöhlen, Flur B Nr. 87, 43 A. 46 □-M.							
2. Ein Acker unter Herrenhöhlen, Flur B Nr. 62, 12 " 56 "	—	—	56	02		1,510.	—
f. Ein Acker unter den Kyffreben daselbst, Flur B Nr. 87 . . .	—	—	24	30		810.	—
g. Ein Acker unter Herrenhöhlen daselbst, Flur B Nr. 63 . . .	—	—	15	70		520.	—
h. Bezahlter Beitrag an die Zuragewässer-Korrektion für den im Großen Moos erworbenen Landkomplex von 100 Fucharten, pro 1876, welcher demselben als Mehrwerth zuzuschreiben ist . . .	—	—	—	—		3,415.	40
4) Ronolfingen.							
1. Vom Gunzikengut ein Abschnitt . . .	—	—	14	71		—	—
2. Vom Lozenbrunnen- und Gunzikenacker ein Riemelein . . .	—	—	—	58		340.	—
5) Trachselwald.							
Die auf der Kappelenmatt des Staates zu Grünen bei Sumiswald lastende Unterhaltungspflicht eines Brunnens, der dem Jaf. Schütz gehört und welcher aus dem Harrisberg herabgeleitet wird . . .	—	—	—	—		280.	—
b. Durch Tausch.							
6) Bern.							
1. Das Pulvermagazin sammt Wärterhäuschen auf dem der Burgergemeinde der Stadt Bern zuständigen untern Galgenfeld, Nr. 33 im Stadtbezirk untenaus, sammt Erdbumschwung . . .	2	—	13	66		—	—
2. Das Pulverhaus sammt der Parzelle Erdbreich, worauf dasselbe steht, in der Finken- oder Käsergriengrube auf dem Siedenfeld, im Stadtbezirk Bern untenaus, Flur V . . .	1	—	22	27		1,537.	—
7) Burgdorf.							
Erwerbung durch Ausscheidung eines Theils Kulturland, Parzelle Nr. 13, von dem Gründensfelde zu Ersigen und Kirchberg . . .	—	1	31	22		—	—
Der Staat hat an die erstellten Wege 460 □' beige- tragen und dafür als Mehrhalt und Mehrwerth des Aus- geschiedenen bezahlt . . .	—	—	—	—		358.	70
Summa Vermehrung . . .	3	3	72	83		13,971.	75

Verminderung.

a. Durch Verkauf.

Pfrunddomänen.

	Gebäude.	Hektaren.	Inhalt.	Arten.	□-M.	Kapitalschätzung.		Kaufpreis.	
						Fr.	Kp.	Fr.	Kp.
1) Harberg.									
a. Die unter Nr. 2 für Fr. 6000 brandversicherte Pfrundscheune zu Borgen, mit Hausplatz und Mättelein . . .	1	—	8	10		4,226.	10	2,000.	—
Die käuferische Gemeinde Borgen, welche die Pfrundscheune zum Zwecke eines Schulhausbaues erwarb, leistet über den Kaufpreis! hinaus auf Rechtsansprüche gegenüber dem Staate, betreffend ein Stück Wald, Verzicht.									
Uebertrag . . .	1	—	8	10		4,226.	10	2,000.	—

	Gebäude.	Hektaren.	Inhalt. Aren.	□-M.	Kapitalschätzung. Fr. Rp.	Kaufpreis. Fr. Rp.
Uebertrag . . .	1	—	8	10	4,226. 10	2,000. —
b. Die Beunde in den Barga-Beunden . . .	—	—	7	73	289. 85	500. —
c. Das Schulmättlein beim Schulhause zu Barga . . .	—	—	9	72	92. 75	500. —
2) Narwangen.						
a. Die Hubelmatte auf dem Bannfeld zu Narwan- gen, Plan Flur A, Blatt 5 Nr. 346 . . .	—	—	66	47	2,463. 70	5,570. —
b. Die Pfrundreute im Scheuerhof, 19 A. 43 □-M. . .	—	—	—	—	—	—
c. Eine zweite Pfrundreute daselbst, 20 „ 16 „ . . .	—	—	39	59	—	—
im Gemeindebezirk Schwarzhäusern gelegen . . .	—	—	—	—	681. 15	1,860. —
3) Büren.						
a. Der Schlüsselacker auf dem Büetigenfeld zu Diesbach . . .	—	—	73	83	1,755. 85	4,010. —
b. Der Kirchwegacker auf dem Büetigenfeld . . .	—	—	48	60	2,898. 55	2,875. —
4) Burgdorf.						
a. Der zum Pfrundgut Burgdorf gehörende Mär- gelenacker daselbst, Flur B, Blatt 8 Nr. 132 . . .	—	—	27	30	964. 65	3,000. —
b. Der zum Pfrundgut Wynigen gehörende Acker auf der Rehhalben daselbst, Flur A Nr. 67 . . .	—	—	12	17	217. 39	780. —
c. Das zum Pfrundgut Wynigen gehörende Stück Ackerland auf dem Krazernfeld daselbst, Flur A Nr. 300 . . .	—	—	15	05	253. 62	650. —
d. Das zum Pfrundgut Wynigen gehörende Stück Matt- oder Wiesenland auf der Zelg zu Wynigen, die Denzelmatte genannt, Flur A Nr. 12. . .	—	1	71	32	4,637. 68	11,510. —
e. Das zum Pfrundgut Wynigen gehörende All- mendland, das Rechtsamestück genannt, Flur A Nr. 543 und 544 . . .	—	—	33	40	500. —	560. —
f. Das zum Pfrundgut Wynigen gehörende Stück Allmendland, das Haushaltungsstück genannt, Flur A Nr. 499 . . .	—	—	8	10	220. —	500. —
g. Der zum Pfrundgut Wynigen gehörende Niedern- acker auf der Niedern daselbst, Flur A Nr. 138 . . .	—	—	48	62	543. 48	1,156. —
h. Das zum Pfrundgut Wynigen gehörende Stück Ackerland auf der Mieschberg-Zelg, auch Knubel- oder Höheacker genannt, Flur A Nr. 365 u. 409 . . .	—	—	18	87	326. 10	800. —
i. Der Grünfeldacker im Gemeindebezirk Kirchberg . . .	—	1	31	22	3,423. 92	7,900. —
k. Ein Stück Erdreich im Emmenschachen, Gemeinde Hasle, Einschlag genannt . . .	—	—	25	03	181. 15	1,250. —
l. Ein Stück Erdreich, das Hofstätli bei'r Pfrund- scheune zu Hasle . . .	—	—	9	95	108. 70	1,050. —
5) Fraubrunnen.						
Der zum Pfrundgut Limpach gehörende Schachen- acker . . .	—	—	68	76	1,962. 95	2,725. —
6) Interlaken.						
a. Das Schäftigenmoos, eine Vorsatz hinter Grin- del zu Grindelwald, Matt- und Weidland sammt dem Eggrizwald . . .	—	2	79	—	—	—
und einer Scheuer, nebst zwei Röhren Sömme- rungsrecht an der Alp Grindel . . .	1	1	08	—	1,811. 60	5,100. —
b. Die obere Pfrundmatte, sowie der östlich vom Friedhofe liegende Rain, Gde. Gsteigwyl . . .	—	—	71	50	1,830. 65	3,948. 90
7) Laupen.						
a. Von der Pfrundhausmatte zu Frauentappelen, als Bauplatz und Umschwung zum Schulhaus . . .	—	—	22	14	350. 57	1,107. —
b. Eine Parzelle von der Speichermatte zu Laupen . . .	—	—	24	90	453. —	1,000. —
8) Nidau.						
a. Ein Stück Ackerland in den «Planches» zu Schernelz . . .	—	—	6	40	115. 94	300. —
Uebertrag . . .	2	13	35	77	30,309. 35	60,651. 90

	Gebäude.		Inhalt.		Kapitalschätzung.		Kaufpreis.	
	Hektaren.		Arten. □=M.		Fr. Rp.		Fr. Rp.	
Uebertrag . . .	2	13	35	77	30,309.	35	60,651.	90
b. 1. Die unter Nr. 66 für Fr. 4000 brandversicherte Pfrundscheune zu Walperswyl sammt Haus- und Hofplatz	1	—	7	16	—	—	—	—
2. Die Scheuermatte daselbst	—	—	22	96	2,536.	23	4,800.	—
c. Die Brunnmatt und das Bodenmätteli zu Walperswyl	—	—	7	63	202.	90	530.	—
d. Der Hinterrain oder Stofacker zu Walperswyl	—	—	40	71	579.	11	820.	—
e. 1. Der Kocheracker, Gemeinden Walperswyl und Bühl . . . 28 A. 75 □=M.	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Der Nußbaumacker zu Walperswyl 27 „ 15 „	—	—	55	90	1,259.	40	3,060.	—
f. Der Bodenacker zu Walperswyl	—	—	17	36	579.	71	1,465.	—
g. Der Thürlacker zu Walperswyl	—	—	20	20	579.	71	1,620.	—
9) Seftigen.								
a. Eine unter Nr. 6 für Fr. 8000 brandversicherte Scheune mit Mattland zu Kirchdorf	1	—	19	61	—	—	—	—
b. Ein Stück Wiesenland, die Seematte, daselbst	—	—	94	50	—	—	—	—
c. Ein Stück Mattland, die obere Häfenen, zu Noflen	—	—	45	—	—	—	—	—
d. Ein Stück Mattland, die untere Häfenen, daselbst	—	—	36	—	7,069.	80	10,750.	—
10) Ober-Simmenthal.								
a. Die Pfrund-Blattenweide, Gde. St. Stephan, mit Weidgemach Nr. 19, für Fr. 3000 brandversichert. Halt 19 Rinderweid- oder Kuhrechte, Frühlings- und Herbstbesatz	1	—	—	—	—	—	—	—
b. Das Lüssenberglein daselbst, mit einer Staffel, unter Nr. 205 für Fr. 1500 brandversichert und Wald, Halt 7¼ Rinderweid, Frühlings- und Herbstbesatz	1	—	—	—	—	—	—	—
	—	5	04	—	11,789.	85	21,535.	—
11) Thun.								
Ein Streifen Land von der Haus- oder Pfrundmatte zu Heimenschwand, Gde. Buchholterberg	—	—	—	70	10.	—	156.	—
12) Trachselwald.								
a. Von der Pfrunddomäne Sumiswald ein Stück Erdreich bei'r hintern Ey, die Webersmatte genannt	—	—	54	—	1,884.	06	2,500.	—
b. Von der Pfrunddomäne Sumiswald ein Stück Erdreich bei'r hintern Ey, die Lischmatte genannt	—	—	90	—	3,043.	48	3,600.	—
c. Einen Abschnitt von der Rappelenmatt zu Grünen bei Sumiswald	—	—	7	20	280.	—	280.	—
d. Der Brosi- oder Brandisacker in der Gemeinde Lüzelflüh	—	—	72	—	869.	55	3,850.	—
e. Die Aeschmatte unter dem Weingartenhügel im Bezirk Rüegsau	—	2	04	80	6,666.	67	13,200.	—
f. Ein Stück Erdreich von der zum Pfrundgut Rüegsau gehörenden Hofstatt daselbst	—	—	13	64	312.	82	740.	—
Civildomänen.								
3 Bern.								
a. Ein Riemen vom südlichen Theile des Zeughausareals in Bern, Bauparzelle Nr. 9	—	—	2	89	221.	54	4,000.	—
b. Das Pulvermagazin mit Wärterhäuschen auf dem untern Galgenfeld bei Bern, nebst Umschwung	2	—	14	57	1,537.	—	1,537.	—
14) Interlaken.								
a. Vier Rüche Bergrecht an der Bauern-Iselten, Gde. Gündlischwand	—	—	—	—	507.	25	2,080.	—
b. Das Obereigentumsrecht an der Allmend, Gde. Schwanden, welcher das Benutzungsrecht zusteht	—	—	—	—	300.	—	300.	—
Uebertrag	8	26	66	60	70,538.	43	137,474.	90

	Gebäude.	Inhalt.		Kapitalſchätzung.	Kaufpreis.	
		Hektaren.	Aren.		Fr.	Rp.
Uebertrag . . .	8	26	66	60	70,538. 43	137,474. 90
15) Ronolfingen.						
a. Folgende Beſtandtheile des Schloßgutes Münſingen:						
1. Daß unter Nr. 582 für Fr. 10,000 brandverſicherte Käſereigebäude . . .	1	—	—	—	—	—
2. Der unter Nr. 860 für Fr. 2500 brandverſicherte Käſeſpeicher nebst Sodbrunnen . . .	1	—	—	—	—	—
3. Ein Stück Erdreich, Plan Nr. 5, 6, 7 und 8 . . .	—	—	44	53	—	—
4. Daß Benutzungsrecht eines Brunnens . . .	—	—	—	—	14,725. —	40,000. —
b. Ein Stück Erdreich an der Bern-Thun-Straße zu Münſingen, lt. Plan Parz. Nr. 4 . . .	—	—	9	08	500. —	3,521. —
c. Ein Stück Lozenbrunnen- und Hunzikenacker zu Münſingen . . .	—	7	39	—	22,400. —	27,400. —
d. Ein Stück Land vom Schloßgut Münſingen, Plan Nr. 3 . . .	—	—	8	11	2,706. —	2,706. —
e. Von der zum Schloßgut Münſingen gehörenden Dägermatte daſelbſt . . .	—	—	39	60	440. —	440. —
f. Der unter Nr. 37 für Fr. 2200 brandverſicherte Landjägerpoſten mit Arreſtlokal und Gebäudeplatz im Dorfe Großhöchstetten . . .	1	—	—	51	2,173. 91	1,700. —
16) Wangen.						
a. Daß unter Nr. 15 für Fr. 12,000 brandverſicherte Zollhaus zu Wangen . . .	1	—	—	—	—	—
b. Daß dazu gehörende unter Nr. 16 für Fr. 300 brandverſicherte Waſchhaus . . .	1	—	—	—	—	—
c. Hausplatz, Hofraum, Ländteplatz und Garten . . .	—	—	15	18	3,333. 30	11,000. —
b. Durch Kauf.						
17) Bern.						
1. Daß unter Nr. 248 a mit Fr. 12,000 brandverſicherte Pulverhaus in der Enge, Stadtbezirk Bern, obenaus . . .	1	—	—	—	—	—
2. Der zum Zwecke der Erſtellung eines Munitions-Magazins erworbene Bauplatz auf dem Löh- und Bonlisacker beim Hühniwalde, Gde. Muri . . .	—	—	8	65	7,334. 70	7,537. —
Total der Domänenverkäufe . . .	14	35	31	26	124,151. 34	231,778. 90
Total der Kapitalverminderung . . .						124,151. 34
Mehrerlös der verkauften Liegenſchaften . . .						107,627. 56

Amtsbezirke.	Bestand der Domänen auf 1. Januar 1879.					Zuwachs.					Abgang.					Bestand der Domänen auf 1. Januar 1880.				
	Gebäudezahl.	Erbreich, Hektaren.	Neben, Mannwert.	Bergrechte.	Kapital- Schätzung.	Gebäudezahl.	Erbreich, Hektaren.	Neben, Mannwert.	Bergrechte.	Kapital- Schätzung.	Gebäudezahl.	Erbreich, Hektaren.	Neben, Mannwert.	Bergrechte.	Kapital- Schätzung.	Gebäudezahl.	Erbreich, Hektaren.	Neben, Mannwert.	Bergrechte.	Kapital- Schätzung.
					Fr. Rp.					Fr. Rp.					Fr. Rp.					Fr. Rp.
Narberg	48	136,66	—	—	682,405 98	—	—	—	—	—	1	0,26	—	—	4,608 70	47	136,40	—	—	677,797 28
Narwangen . . .	40	42,54	—	—	741,514 42	—	—	—	—	—	—	1,06	—	—	3,144 85	40	41,48	—	—	738,369 57
Bern	145	187,89	—	—	10,119,278 10	3	0,45	—	—	3,074 60	3	0,26	—	—	9,093 24	145	188,08	—	—	10,113,259 46
Biel	3	—	—	—	102,929 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	102,929 —
Büren	24	17,82	—	—	355,768 84	—	0,01	—	—	53 05	—	1,22	—	—	4,654 40	24	16,61	—	—	351,167 49
Burgdorf	49	146,81	—	—	1,280,061 07	—	1,31	—	—	358 70	—	5,01	—	—	11,376 69	49	143,11	—	—	1,269,043 08
Courtelary . . .	23	4,14	—	—	319,067 21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	4,14	—	—	319,067 21
Delsberg	9	1,61	—	—	199,868 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1,61	—	—	199,868 —
Erlach	23	101,19	66	—	370,302 54	—	1,81	—	—	9,865 40	—	—	—	—	—	23	103	66	—	380,167 94
Fraubrunnen . .	33	39,60	—	—	711,198 03	—	—	—	—	—	—	0,69	—	—	1,962 95	33	38,91	—	—	709,235 08
Freibergen . . .	2	—	—	—	88,974 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	88,974 —
Frutigen	12	2,92	—	8	223,740 56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2,92	—	8	223,740 56
Interlaken . . .	51	76,23	—	195	745,807 40	—	—	—	—	—	1	41,66	—	2	4,449 50	50	34,57	—	193	741,357 90
Konolfingen . . .	46	149,13	—	—	930,982 94	—	1,15	—	—	340 —	3	8,42	—	—	42,944 91	43	140,86	—	—	888,378 03
Laufen	2	—	—	—	11,147 —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11,147 —
Laupen	22	20,16	—	—	237,907 93	—	—	—	—	—	—	0,07	—	—	803 57	22	19,69	—	—	237,104 36
Münster	4	8,82	—	—	57,581 23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	8,82	—	—	57,581 23
Neuenstadt . . .	7	6,76	—	—	88,972 97	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6,76	—	—	88,972 97
Nidau	30	20,44	10	—	572,034 45	—	—	—	—	—	1	1,78	—	—	5,853 —	29	18,66	10	—	566,181 45
Oberhasle	13	12,69	—	26	140,394 74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	12,69	—	26	140,394 74
Pruntrut	17	1,44	—	—	257,639 32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1,44	—	—	257,639 32
Saanen	18	19,26	—	89,5	176,163 04	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	19,26	—	89,5	176,163 04
Schwarzenburg . .	19	24,48	—	12	222,350 37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	24,48	—	12	222,350 37
Seftigen	32	33	—	5	556,008 83	—	—	—	—	—	1	1,95	—	—	7,069 80	31	31,05	—	5	548,939 03
Signau	33	22,75	—	64	406,914 09	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	22,75	—	64	406,914 09
Nieder-Simmenthal	22	47,17	—	—	315,104 71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	47,17	—	—	315,104 71
Ober-Simmenthal	20	28,53	—	109	267,163 47	—	—	—	—	—	2	5,04	—	26,5	11,789 85	18	23,49	—	82,5	255,373 62
Thun	42	8,33	6	29	784,471 52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10 —	42	8,33	6	29	784,461 52
Trachselwald . .	42	44,73	—	23	720,352 73	—	—	—	—	280 —	—	4,42	—	—	13,056 58	42	40,31	—	23	707,576 15
Wangen	24	18,63	—	—	374,074 18	—	—	—	—	—	2	0,15	—	—	3,333 30	22	18,48	—	—	370,740 88
Liegenschaften außer dem Kanton Bern	20	15,75	—	—	138,114 78	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	15,75	—	—	138,114 78
	875	1,239,48	82	560,5	22,198,293 45	3	3,73	—	—	13,971 75	14	72,39	—	28,5	124,151 34	864	1,170,82	82	532	22,088,113 86

Pachtzins-Einnahmen pro 1879.

Amtsbezirke.	Civildomänen.						Pfrunddomänen.						Total.	
	Roheinnahmen.		Ausgaben.		Reineinnahmen.		Roheinnahmen.		Ausgaben.		Reineinnahmen.		Reineinnahmen.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
Aarberg	9,570	—	—	—	9,570	—	4,038	11	20	—	4,018	11	13,588	11
Aarwangen	4,486	09	—	—	4,486	09	2,379	35	—	—	2,379	35	6,865	44
Bern	45,741	66	675	—	45,066	66	4,750	13	—	—	4,750	13	49,816	79
Biel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Büren	340	—	—	—	340	—	1,662	—	134	40	1,527	60	1,867	60
Burgdorf	9,810	—	—	—	9,810	—	3,032	75	25	—	3,007	75	12,817	75
Courtetary	180	—	—	—	180	—	297	88	10	70	287	18	467	18
Delsberg	420	—	—	—	420	—	—	—	—	—	—	—	420	—
Erlach	4,435	—	—	—	4,435	—	2,345	12	—	—	2,345	12	6,780	12
Fraubrunnen	4,942	—	—	—	4,942	—	2,435	—	—	—	2,435	—	7,377	—
Freibergen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Frutigen	120	—	—	—	120	—	2,624	—	—	—	2,624	—	2,744	—
Interlaken	10,298	87	—	—	10,298	87	2,870	30	—	—	2,870	30	13,169	17
Konolfingen	16,729	21	1,695	50	15,033	71	3,324	—	—	—	3,324	—	18,357	71
Laufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Laupen	427	—	—	—	427	—	2,009	—	—	—	2,009	—	2,436	—
Münster	170	—	—	—	170	—	1,001	70	—	—	1,001	70	1,171	70
Neuenstadt	—	—	—	—	—	—	428	88	30	—	398	88	398	88
Nidau	767	—	—	—	767	—	1,819	—	33	—	1,786	—	2,553	—
Oberhasle	36	24	—	—	36	24	1,134	—	—	—	1,134	—	1,170	24
Bruntrut	4,659	96	500	—	4,159	96	—	—	—	—	—	—	4,159	96
Saanen	—	—	—	—	—	—	1,795	—	—	—	1,795	—	1,795	—
Schwarzenburg	650	80	—	—	650	80	1,525	—	—	—	1,525	—	2,175	80
Seftigen	820	—	—	—	820	—	3,134	66	—	—	3,134	66	3,954	66
Signau	2,019	20	—	—	2,019	20	862	40	—	—	862	40	2,881	60
Ober-Simmenthal	865	—	282	50	582	50	1,380	—	—	—	1,380	—	1,962	50
Nieder-Simmenthal	3,159	—	—	—	3,159	—	2,240	—	90	—	2,150	—	5,309	—
Thun	2,260	—	—	—	2,260	—	3,692	83	60	—	3,632	83	5,892	83
Trachselwald	2,736	—	—	—	2,736	—	2,224	80	12	—	2,212	80	4,948	80
Wangen	838	—	—	—	838	—	1,893	—	—	—	1,893	—	2,731	—
Total.	126,481	03	3,153	—	123,328	03	54,898	91	415	10	54,483	81	177,811	84

Zusammenstellung
der von den Direktionen zu bezahlenden Zinse für die
Benutzung von Staatsdomänen pro 1879.

(Gesetz über die Finanzverwaltung vom 31. Juli 1872
 und regierungsräthlicher Beschluß vom 3. Oktober 1874.)

Amtsbezirke.	Kirchen- gebäude.	Amts- gebäude.	Militär- gebäude.
	Fr.	Fr.	Fr.
Narberg	2,310	16,764	340
Narwangen	2,175	12,800	—
Bern	1,460	151,876	127,610
Biel	—	3,840	—
Büren	1,740	12,530	—
Burgdorf	4,660	18,640	—
Courtellary	—	10,790	—
Delsberg	—	7,105	—
Erlach	490	7,420	—
Fraubrunnen	3,700	11,695	—
Freibergen	—	3,740	—
Frutigen	730	4,605	—
Interlaken	5,980	18,301	—
Konolfingen	2,015	9,315	500
Laupen	1,160	7,353	—
Münster	400	1,925	—
Neuenstadt	—	3,185	—
Nidau	1,970	13,490	—
Oberhasle	1,020	1,865	—
Bruntrut	—	15,085	—
Saanen	480	3,600	—
Schwarzenburg	640	4,650	—
Seftigen	2,690	8,875	—
Signau	2,630	8,831	—
Ober-Simmenthal	745	11,510	—
Nieder-Simmenthal	705	4,205	—
Thun	5,850	17,680	—
Trachselwald	2,120	8,540	—
Wangen	3,120	9,705	—
Gebäude außer dem Kanton	3,560	4,030	—
Total	52,350	413,950	128,450

C. Regalien.

1. Jagd.

Die Anzahl der erteilten Jagdpatente und die be-
 zogenen Gebühren, sowie die an die Gemeinden abgegebenen
 Anthelle sind aus nachstehender Tabelle ersichtlich.

Amtsbezirke.	Anzahl Patente.			Ge- bühren.		Anthelle der Ge- meinden.	
	Hoch- wild.	Niedere Jagd.	Hausthiere.	Fr.	R.	Fr.	R.
Narberg	—	31	7	1,629	60	260	—
Narwangen	—	27	14	1,398	10	270	—
Bern	1	63	18	3,429	20	650	—
Biel	—	19	9	1,045	70	190	—
Büren	—	16	3	834	80	120	—
Burgdorf	—	42	25	2,362	60	420	—
Courtellary	1	34	6	1,850	50	360	—
Delsberg	—	26	10	1,407	80	260	—
Erlach	—	13	—	653	90	90	—
Fraubrunnen	—	24	10	1,307	20	240	—
Freibergen	—	20	7	1,076	—	200	—
Frutigen	2	2	—	261	20	60	—
Interlaken	4	13	14	1,115	10	210	—
Konolfingen	—	32	1	1,619	60	320	—
Laupen	—	17	3	885	10	150	—
Laupen	—	19	8	1,035	70	190	—
Münster	—	16	4	844	80	160	—
Neuenstadt	—	6	4	341	80	60	—
Nidau	—	17	4	895	10	170	—
Oberhasle	1	1	—	130	60	30	—
Bruntrut	—	47	3	2,394	10	460	—
Saanen	—	—	—	—	—	—	—
Schwarzenburg	—	11	4	593	30	110	—
Seftigen	—	21	9	1,146	30	210	—
Signau	—	22	—	1,106	60	220	—
N.-Simmenthal	8	10	9	1,235	40	260	—
D.-Simmenthal	—	4	3	231	20	40	—
Thun	—	28	4	1,448	40	280	—
Trachselwald	—	22	—	1,106	60	220	—
Wangen	—	17	8	935	10	160	—
Total	17	620	173	34,321	40	6,370	—
Die Aufsichtskosten, nach Abzug des Bundesbeitrages von Fr. 1600 an die Befoldung der Wildhüter, betragen						3,981	60
Total Ausgaben				10,351	60	10,351	60
Reinertrag pro 1879				23,969	80		
Reinertrag per Jahr nach dem Voranschlag von 1879—82				22,000	—		

	Patente.		Rohertrag.		Ausgaben.		Reinertrag.	
	Anzahl.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	
1875	1714	37,452.	40	2,129.	40	35,323.	—	
1876	1608	40,461.	—	3,723.	10	36,737.	90	
1877	1414	34,736.	30	6,603.	10	28,133.	20	
1878	862	41,387.	70	13,624.	85	27,762.	35	
1879	637	34,321.	40	10,351.	60	23,969.	80	

Durch Gesetz vom 24. März 1878 wurde das bernische Jagdgesetz von 1832 dahin abgeändert, daß die Jagdpatentgebühr für Hochwild von Fr. 47 auf Fr. 80. 30 (inclusive Stempelgebühr) und diejenige für die niedere Jagd von Fr. 23. 80 auf Fr. 50. 30 erhöht wurde; von diesen Gebühren sollen die Wohnsitze Gemeinden der betreffenden Jäger je Fr. 20 vom Hochwildpatent und je Fr. 10 vom Patent für die niedere Jagd erhalten. Von den Patentgebühren Kantonsfremder wird kein Antheil an die Gemeinde ausbezahlt, weil sie eben keiner Wohnsitze Gemeinde im Kanton angehören. Die Gebühr für Patente auf die Eichhörnchen-, Schwimmvögel- und Raubthierjagd betrug Fr. 10. Patente für Eichhörnchenjagd wurden übrigens nur 3, für Schwimmvögeljagd nur 17 im Ganzen erteilt.

2. Fischerei.

	Rohertrag.		Ausgaben.		Reinertrag.	
	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.	Fr.	Rp.
1875	3503.	36	139.	25	3364.	11
1876	3142.	04	136.	80	3005.	24
1877	4786.	50	211.	38	4575.	12
1878	4203.	50	532.	60	3670.	90
1879	4137.	96	193.	80	3944.	16

Reinertrag per Jahr nach dem Voranschlag von 1879—1882 Fr. 3200.

3. Bergbau.

a. Eisenerzgebühren.

Von den Eisenwerkgesellschaften in Audincourt, Undervelier, Vallorbes, Rondez und Louis von Roll in Solothurn sind 69,575 Hektoliter Eisenerz ausgegraben

und dafür dem Staate an Gebühren bezahlt worden Fr. 6075. 49

Die Besoldung des Mineninspektors
nebst Bureau- und Reisekosten hievon ab „ 3650. 75

Reinertrag der Eisenerzgebühren
pro 1879 Fr. 2424. 74

b. Steinbruchconcessionsgebühren.

Die Bruttoeinnahmen betragen . . Fr. 3686. 29

Ausgaben:

1) Abschlagszahlungen an Herrn von
Tschärner im Rothhaus bei Bolligen,
laut Vertrag vom 20. und 24. Ok-
tober 1877 (Stodernsteinbruch)
Fr. 1600. —

2) Beiträge für Wegunter-
halt (Rathsbeschuß v.
9. August 1866 und
17. November 1869) an
die Gemeinden Urtenen,
Häbistetten und Ittigen „ 739. 50

3) Beitrag für Wegan-
lagen im Steinbruch
selbst an Herrn In-
genieur Stutz in Genf „ 500. —

4) Die Gemeinde- und
Schulgemeinde = Telle
pro 1879. „ 50. 78

Total der Ausgaben „ 2890. 28

Reinertrag der Steinbruch-
concessionsgebühren. . . Fr. 796. 01

Reinertrag der Eisenerz-
gebühren „ 2424. 74

Total Reinertrag der Rubrik
Bergbau. „ 3220. 75

Reinertrag per Jahr nach dem Vor-
anschlag von 1878—1882 . . . „ 4800. —

Bern, April 1880.

Der Direktor der Domänen:

Scheurer.

